## Presseinformation

3. Mai 2005

# Christophorus 15 in Ybbsitz flog bereits 900 Einsätze

## Sobotka: Nun wird moderner Stützpunkt errichtet

Seit der Stationierung des Christophorus 15 in Ybbsitz Ende Juni 2004 flog der Rettungshubschrauber bis Ende April 2005 fast 900 Einsätze. Diese Zahl an Einsätzen unterstreicht die Notwendigkeit dieses Notarzthubschrauber-Standortes. Darum wird nahe der derzeitigen provisorischen Einsatzstelle nun ein neuer Heliport im typischen Christophorus-Look erbaut. Kürzlich erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss für dieses Bauvorhaben. Die Gesamtbaukosten von 700.000 Euro teilen sich das Land und die ÖAMTC-Flugrettung.

„Das Team der Flugrettung leistet Tag für Tag großartige Arbeit. Der Christophorus 15 hat in den vergangenen zehn Monaten viele Menschenleben gerettet, er ist aus dem Rettungssystem nicht mehr wegzudenken“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Spatenstichfeier.

Die Einsatzmaschine rollt künftig auf Schienen zur Abflugstelle. Der neue Heliport wird auch über eine eigene Betankungsanlage verfügen. Ein Anflugfeuer und Platzbeleuchtung ermöglichen zudem den Anflug bei einbrechender Dunkelheit.

Im neuen Stützpunkt soll es außerdem einen Aufenthalts- und Ruheraum und einen eigenen Bürotrakt sowie entsprechende sanitäre Anlagen geben. Sobotka: „Mit dem neuen Hangar bekommt nun die Crew für ihre lebensrettende Tätigkeit auch entsprechend komfortable Aufenthaltsräume.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at